

Die M.G. haben ihre Bedeutung nicht nur durch die Ausgabe der Quellen, sondern ebenso durch die Heranbildung des akademischen Nachwuchses erlangt. Sie sind in gewisser Hinsicht die hohe Schule für die angehenden Dozenten geworden. Dieser Zustand soll so weit als möglich nach Abschluss des Krieges wieder erreicht werden, ja das scheint mir ^{besonders} ~~um so~~ mehr notwendig zu sein, ^{mit} ~~als~~ anzunehmen ist, daß in den ersten Jahren nach dem Krieg die Universitäten mit dem normalen Lehrbetrieb derartig stark belastet sein werden, daß sie ^{umfassender} ~~der~~ höheren Wissenschaftlichen Ausbildung vielleicht nicht jene Sorgfalt zuwenden können, die im Interesse des Nachwuchses an Hochschullehrern notwendig ist. Dazu ist aber ^{unmöglich} ~~erforderlich~~, daß am Reichsinstitut eine entsprechende Anzahl von Mitarbeitern ^{stills} ~~erhalten~~ werden können und ferner daß die wissenschaftliche Führung des Deutschen Historischen Instituts in Rom, das für die Heranbildung des akademischen Nachwuchses bisher immer von grosser Wichtigkeit war, in einer Weise eingerichtet wird, daß sie diesen Anforderungen genügt. Ich zweifle nicht, daß hier auch im Rahmen der Förderung des Hochschullehrernachwuchses Entscheidendes getan werden kann.

Handwritten notes:
 Handwritten notes in the left margin, including the word "Handwritten" and some illegible scribbles.

Handwritten notes:
 A large block of handwritten notes in the left margin, partially enclosed in a circle, containing various illegible scribbles and fragments of text.

Handwritten notes:
 A large block of handwritten notes at the bottom of the page, containing various illegible scribbles and fragments of text.